

Die Innere Stille - Teil 1

1. Nun wollen wir beginnen mit der Anleitung, wie ihr euch dort besser und also effektiver der Inneren Stille zuwendet, denn anders gibt es keine Entrückung von dieser luziferischen Welt!

2. Die Innere Stille bewirkt automatisch die Abkoppelung der Sinne von dieser äußeren Welt und solange ihr es nicht vermögt eure Sinne von eben dieser äußeren Welt abzuziehen, solange werdet ihr die Entrückung nicht erleben, sondern ihr verbleibt immer auf der Ebene der Welt und ihrer Eigentümlichkeiten.

3. Eure Sinne sollten freilich nicht diese sehr enge Beziehung mit der Luziferwelt eingehen, aber es ist nun einmal geschehen, daß ihr euch dort zu tief in diese, allein vom Nervenäther dominierte Scheinwelt verstrickt habt und eben deswegen habe Ich da etliche von euch so dramatisch aböden müssen um diesen Teufelskreis der allein auf Außen fokussierten Sinne zu durchbrechen. Doch das allein genügte nicht, denn so weit wie ihr euch dort nach Außen verloren hattet, so weit wart ihr auch innerlich in euren Traumwelten gefangen und deswegen mußte Ich euch gleichzeitig zur äußeren Abödungs- und Entwöhnungskur auch noch aus eurem inneren Gefängnis befreien.

4. Dazu diene denn auch schon diese Realität in hervorragender Weise, denn so ein Aglaweib, mitsamt ihres luziferischen Anhanges hat euch auch schon recht unsanft aus den Träumen gerissen. Nun, da ihr eure bisherige, allein vom Nervenätherwahn diktierte luziferische Welt ein wenig durchschaut und mit einem gewissen Abstand betrachtet, sollt und könnt ihr vor allem erst einmal eure gesamten Sinne von diesem Alptraum abziehen und euch der wahren, nämlich der geistigen Realität zuwenden, doch vorher, ohne die Kenntnis dessen, was Ich euch hier in den Lebenswinkeln zukommen ließ, war es euch kaum möglich diesen Abnabelungsprozeß dort überhaupt auszuhalten und von einem Verstehen dessen konnte überhaupt keine Rede sein.

5. Wer da von euch glaubte, es allein durch das Lesen beispielsweise des Lorberwerkes oder der Bibel zu schaffen, befand sich in einem großen Irrtum und leider, Ich muß dies ständig wiederholen, träumen da eben die meisten Bibel- als auch Lorberchristen noch immer ihren Wunschtraum, der sich nun jedoch zum Alptraum gewandelt hat. Niemals wird das Lesen selbst der reinsten, den Menschen gegebenen Offenbarung Meiner Liebe und Weisheit, diese Menschen befähigen, das luziferische Universum zu durchschauen oder gar zu durchbrechen, sondern einzig die konkreten Taten der uneigennütigen Nächstenliebe verschaffen euch das Rüstzeug überhaupt erst genügend Geistkraft anzuhäufen, damit ihr aus einer Offenbarung auch den rechten Nutzen zieht.

6. Deswegen taumeln noch immer Tausende der Anhänger der Lorberschriften und Millionen von Bibelchristen gleich wie der Muselmann oder auch anderen von ihrer Scheinreligion betäubten Fanatiker da durchs Leben. Sie hören nichts, sie sehen nichts und sie sagen auch nichts aus, doch wissen und mitreden wollen sie alle!

7. O, ihr armen, verblendeten Geschöpfe, die ihr euch schon so weise wie ein Nathan dünkt, doch daß ihr stets noch am Rockzipfel Luzifers hängt und eure frechen Reden schwingt, das wollt ihr jedoch nicht wahrhaben und gut, damit habt ihr euch eben eure Agla-Weiber auch schon redlich verdient! Ich sage es hier noch einmal: Kein Anhänger Aglas oder Luzifers, was ohnehin das gleiche ist und also auch kein Anhänger irgendeiner Emanzipation oder einem sonstigen Gleichheitswahn und auch kein Anhänger einer sonstigen, rein humanistischen und

also rein luziferischen Doktrin noch überhaupt ein sexueller oder einem sonstigen tierischem Trieb frönender Antichrist - und mag er die ganze Bibel auswendig kennen oder nicht - wird Meine euch gereichten Lebenswinke annehmen, denn er wird sie weder verstehen noch akzeptieren können, weil sein gesamtes Weltbild dadurch bedroht und zum Einsturz gebracht wird.

8. Nun, einige von euch haben das im Kleinen ja auch schon erlebt.

9. Es gibt also eine Welt - und hier gebrauche Ich das Wort "Welt" auch im eigentlichen Sinne als übergeordnetes Ganzes und eben nicht als Trillionstes Bruchstück dessen, was ihr bisher mit eurer Welt verbindet - es gibt also eine Welt, die wahre Welt, die geistige Welt, die jenseits davon ist, was ihr bisher erlebt und erfahren und allerdings auch geglaubt habt, denn eure Sinne haben euch zu sehr im Nervenwahn berauscht und gefangen gehalten.

10. Es gibt eine Welt, Meine Welt, die ihr nur durch das Tor der Inneren Stille betreten könnt! Es gibt eine Welt, Meine Welt, die euch von eurer Scheinwelt entrückt! Es gibt eine Welt, die reale Welt, die ihr nur durch den Weg der Abödung und Entwöhnung eurer Sinne von dieser äußeren Scheinwelt erreichen könnt und es gibt eine lebendige Welt, die ihr nur durch den Tod eures rein luziferischen Ichs betreten könnt.

11. Diese neue Welt sollt ihr erreichen und in der Sprache der Bibel wird sie als die neue Erde bezeichnet. Wer die Lorberschriften kennt, weiß hier wieder mehr und weiß darum bestens Bescheid, doch letztlich bleibt es gleich, denn ob Bibel- oder Lorberchrist- entscheidend ist allein die praktische Anwendung unter dem Gesichtspunkt sein Kreuz zu tragen und Mir nachzufolgen und eben nicht irgendeinem Aglaweib hörig zu sein!

12. Nun gut, nachdem Ich euch all die Jahre so als gewisse Vorbereitung und deswegen auch als eure Demuts- und Prüfungszeit hier mit diesen Schriften ab und an etwas auf eure Ohren gegeben habe und Meine Liebe ein wenig verstecken mußte - denn anders wäre euch nicht beizukommen gewesen - nun erst beginnt die eigentliche Arbeit. Das Pflichtprogramm ist nun also abgeleistet und die Kür beginnt!

13. Nur ein demütiger Mensch wird das Folgende umsetzen können und somit zielten Meine bisherigen Winke auch daraufhin ab, euch von euch selbst soweit abzuöden, damit ihr durch das Sterben eures alten Selbst, diese Demuts-Position überhaupt erreicht. Das ist nun bei etlichen teilweise geschehen und so fahren wir also fort damit, euch durch das Tor der Stille in die Neue Welt, in die Neuen Erde, zu führen.

14. Punkt 1 war also eure Abödung von euch selbst und damit die Entwöhnung von der Luziferwelt. Die Kenntnis der Nervenmuster also und die Entwöhnung davon.

15. Punkt 2 ist dann allerdings die Wiedergutmachung eurer bisherigen Sündenlast und auch, wenn ihr dazu wieder in die luziferische Arbeitswelt getrieben werdet, so ist das deswegen, damit ihr euch dort auch genügend immunisiert und es diesmal aushaltet, weil ihr euch nicht mehr von Meiner Seite begeben. Jetzt könnt ihr also einmal nicht nur die Wiedergutmachung eurer bisherigen Sünden anstreben, sondern ihr erlebt vor allem, wie Ich als wahrer Vater euch dort tatkräftig unterstütze und helfe.

16. Punkt 3 ist sodann euer Dienst in euren Familien, der nun völlig neu definiert wurde und bei welcher Tätigkeit ihr sicherlich noch ein großes Kreuz traget. Punkt 2 und Punkt 3 laufen hier ähnlich ab, denn auch die äußere Arbeitswelt sollte dann wie eine Familie erlebt und angestrebt werden. In der äußeren Arbeitswelt solltet ihr also eure mehr auf die Industrie gerichtete oder sonstige abhängige

Struktur aufgeben, indem ihr eure Sexualität oder eben eure Emanzipationsbestrebungen aufgibt und überwindet. Damit würdet ihr eure Arbeitswelt auch schon familiärer gestalten, so daß hier diese äußere Arbeitswelt mit der inneren Familienwelt wieder konform läuft. Wenn das geschehen ist, dann kann Ich euch Weiblein sogleich wieder aus euren Arbeitskontrakten in die Familienwelt entlassen. Doch wer sich in Punkt 3 verweigert, wird wieder in Punkt getrieben oder auf deutsch gesagt, wer sich der Familie verweigert wird in die äußere Arbeitswelt hinausgestoßen und muß dort eben nachholen und erleben, was er zuvor innerhalb der Familie nicht wollte! Wer Punkt 2 nicht familiär erlebt wird auch Punkt 3 nicht erreichen!

17. Punkt 4 ist sodann die erfolgreiche Familie mit der funktionierenden geschwisterlichen Liebe der Ehegatten - und genau hier setzen wir nun an um mit der Inneren Stille zu beginnen. Allerdings gilt Punkt 4 auch für jene, die schon zuvor diese Stufe der geschwisterlichen Liebe erreicht haben und das nicht etwa mit einem Ehegefährten ableisten mußten, denn diese geschwisterliche Liebe bedarf letztlich ja nur Meines Geistes oder, um hier im Kontext mit den Kundgaben zu verbleiben, es bedarf dann eben der Geburt des Geistkinds und das kann ein sauberer Christmensch freilich auch sogleich in der Liebe und Hinwendung zu Mir erleben, ohne den Weg über die Ehe gehen zu müssen. Doch heutzutage ist solch ein nicht zuvor gefallener Mensch schon etwas sehr seltenes und deswegen will Ich es hier nur erwähnt haben.

18. Solange Punkt 4 nicht erreicht ist, weil da entweder ein Kebsverhältnis besteht oder die anderen Punkte nicht ordnungsgemäß abgeleistet sind, solange wird solch ein Mensch immer ein großes seelisches Defizit haben, welches er mit dem Konsum von Nervenäther zuzudecken versucht und genau das verunmöglicht ihm die Konzentration auf die Innere Stille. Solche Menschen können sicherlich ihre Yoga-Übungen oder ihre sonstigen Meditationen verrichten, doch die Innere Stille als Abschalt und Entrückungspunkt hinaus aus der luziferischen Welt vermögen sie nicht zu erreichen.

19. Kein Buddhist oder sonstiger Anhänger einer Scheinreligion wird also die Innere Stille erreichen, die nur dem wahren Christen vorbehalten bleibt! Doch da der wahre Christ um die Vergeistigung seiner Seele ringt, die er ja nur durch die Hinwendung zu Mir mit dem gleichzeitigen Ertragen seines Kreuzes erlangt, so gibt es von diesen wahren Christen leider sehr wenige.

20. Alle inneren Reflektionen und sonstigen meditativen Übungen, die nicht aus der Position der wahren geschwisterlichen Liebe geschehen, sind deswegen nicht mit der Inneren Stille gleichzusetzen! Niemand wird diesen innerlichen Punkt des Stillstandes seiner Sinne erreichen, wenn er zuvor nicht den Prozeß der Seelenvergeistigung initiiert hat, denn ohne entsprechende Geburt und Aufzucht des Geistkinds ist das einfach unmöglich! Ohne diesen Prozeß der Seelenvergeistigung bewegt es sich noch zu sehr im luziferischen Modus und so ist es der Seele nicht möglich, jenen wahren und tiefen Abschaltspunkt zu erreichen, wo die luziferische Wahrnehmung erlischt und die geistige Wahrnehmung beginnt.

21. Es gibt tief im menschlichen Bewußtsein ein Punkt - und wir bezeichnen ihn hier extra für euch als den Stillstandspunkt der äußeren Welt - der soviel Konzentration, sprich Geistkraft, sprich Gesundheit der Seele verlangt, damit dieser Punkt oder besser gesagt Schaltspunkt die gesamte luziferische Welt ausblendet und alle Energien davon abzieht. Doch ohne genügend Geistkraft und also ohne genügend Seelenhygiene und also ohne eine zuvor getätigte gute Abödung werdet ihr diesen Schaltspunkt weder erreichen noch betätigen können!

22. Nun habe Ich euch Stufe für Stufe jeweils auf diesen Punkt hin vorbereitet, doch andererseits sind da noch viele von euch in den vorherigen Positionen, so daß diese nun zwar das theoretische Wissen erhalten, doch mit der Praxis dessen ihre großen Probleme haben werden. Eure, euch auf Punkt 2 oder 3 noch belastende Situationen machen es euch tatsächlich sehr schwer, diese richtige Innere Stille zu erreichen, denn ihr könnt kaum still in eurer Seele werden angesichts eurer sonstigen Belastungen. Aber es ist eben durch Meine große Erbarmung euch gegenüber doch möglich und ihr sollt dies dennoch stets üben. Beißt da nun die Zähne zusammen und haltet unbedingt durch, denn ihr wißt es doch, daß Ich eure Bemühungen schon schätze.

23. Doch müßt ihr eben auch darum wissen, warum es euch so schwierig ist, diesen Abschaltpunkt der luziferischen Welt zu erreichen. Eine jede Position eures Bewußtseins und hier spreche Ich explizit vom Ich-Bewußtsein, verlangt eine entsprechende Energie. Wer beispielsweise in Punkt 1 noch nicht hinreichend von sich selbst abgeödet ist und noch den Nervenmustern frönt, der verplempert durch diese Fragmentierung seiner Seele einfach zuviel Energie und als Folge hat sein Ich-Bewußtsein noch kein geistiges Zentrum, hat also noch keine Mitte aus der heraus es agieren könnte und so springt ein solches Ich nur immer von einem Punkt zum anderen und findet nirgends Ruhe. Die Innere Stille ist somit nicht möglich!

24. Das müßt ihr beachten, doch andererseits sollt ihr stets versuchen Mich in eurem Bewußtseinsfokus zu halten aus dem Grund, weil Ich euch immer in irgendeiner Form durch vielfältige, eurer Reife stets angepaßten Mittelchen helfen kann. Ein kleines Beispiel mag das verdeutlichen:

25. Wenn sich dort, wie heutzutage auf der Erde üblich, nun ein Weiblein in einem weltlichen Arbeitsprozeß befindet weil sie da noch keine eigene Familie hat oder weil sie ihre eigene Familie durch das Verstoßen des Mannes nicht haben wollte, so sollte sie dennoch unbedingt Punkt 3, und das ist also die Familie, anstreben. Doch dies auf der äußeren Arbeitswelt in einer beinahe schon industriellen Zerstückelung der Arbeitsprozesse zu erleben, ist wahrlich nicht einfach und wird ohne Mich auch niemals funktionieren. Doch wenn nun solch ein Weiblein oder auch ein Mann, der da die ordnungsgemäße Familienordnung so zuvor auch nicht erlebt hat und also diese geschwisterliche Liebe noch nicht erreicht ist, nun tatsächlich mit allen Mühen und mit viel Kreuzen beladen es dennoch durchhält bei Mir zu verbleiben, dann wird sich diese Struktur auch mehr und mehr familiär ändern, oder, so dies der Arbeitgeber aufgrund seiner luziferischen Gesinnung nicht will, dann wird eben Mein Mir treu gebliebenes Töchterlein und ebenfalls Mein Mir getreuer Sohn sogleich auch eine bessere Arbeitsbedingung bei einem richtigen Familienmenschen finden und solche asozialen, rein luziferischen Arbeitgeber werden dann auch schon gehörig durchgeprügelt durch Meine nun auf sie zukommenden Kreuze.

26. Doch müssen Meine Kindlein eben zuvor diese Belastungen aushalten bzw. ertragen, weil sie auch zuvor diesen gewissen parasitären Lebenswandel betrieben haben, den sie da nun von solchen Arbeitgebern erleben.

27. Im besten und nun also auch gelösten Arbeitsverhältnis wird Mein Kindlein sogleich eine familiäre Anstellung erhalten, sofern es sich da noch auf der Stufe des 2. Punktes befindet.

28. Wer da nun im 3. von Mir angesprochenen Punkt steht und da schon innerhalb einer Familie tätig ist, ob als Mann oder Weiblein, sollte nun unbedingt auch diese geschwisterliche Liebe anstreben und erreichen. Mag auch vorerst der

Ehegefährte nicht mitziehen, so sollte dennoch stets diese geschwisterliche Liebe im Auge behalten werden und niemand sollte sich hier von seinem Ehegefährten trennen, denn dann fällt er eine Stufe zurück.

29. Jene unter euch, die da in einem Kebsverhältnis leben, die also eine Freundin oder einen Freund haben und geschlechtlich tätig sind, kommen so nicht weiter, Sie bleiben stehen und der Seelenvergeistigungsprozeß bleibt blockiert und die Innere Stille zu erreichen ist unmöglich, denn der Kebsmann oder das Kebsweib fressen alle dazu nötige Energie weg! Ohne ordnungsgemäße Heirat tut sich also nichts, denn das werdende Geistkind muß ja unbedingt in geordneten und also in ehelichen Verhältnissen aufwachsen, es sei denn, die geschlechtliche und auch sonstige rein nervenätherische Verbindung wird gelöst und beide Seiten, also hier auch unbedingt das Kebsweib oder eben der Kebsmann werden sich zu wahren Geschwistern wandeln und das bedeutet, sie werden nun ebenfalls den Seelenvergeistigungsprozeß angehen und sich weder am Lorberwerk noch den Lebenswinken stoßen, sondern eben aktiv mitarbeiten! Sollten sie das jedoch keinesfalls annehmen, so werden auch sie aus dem Buch des Lebens gestrichen und ein weiteres Zusammenleben mit solchen dient sodann auch nur Luzifer!

30. Doch wer, wie gesagt, schon ehelich gebunden ist, darf seinen Gefährten nicht verstoßen wenn dieser beispielsweise mit dem Lorberwerk oder den Lebenswinken übers Kreuz liegt. Dann sollte er es eben mit der sehr leichteren und bequemeren Bibel versuchen, mit der solche Menschen weniger Probleme haben, denn sie sind ja zumeist eh noch jüdischer Natur und gerade die Bibel bedient solche Weiblein oder Männlein bestens.

31. Soweit erst einmal und wir fahren demnächst mit dieser höchst wichtigen Angelegenheit fort.

Amen. Amen. Amen.